

Absender:
(Name) (Strasse)
.....
(PLZ, Ort)
.....
(Telefon)

**An den
Elternbeirat
Gymnasium Tegernsee**

Antrag zur Bezuschussung (Selbstverständlich werden Ihre Angaben strengvertraulich behandelt)

Ich/Wir beantrage(n) für
(Name und Klasse des Schülers/der Schülerin)

einen Zuschuss zu folgender Fahrt/Unternehmung
vombisnach

Die Kosten ohne Taschengeld betragenEuro.

Finanzielle Situation:

Im Haushalt leben Personen, davon minderjährige Personen bzw. in Berufs- oder Schulausbildung

Genauere Begründung für den Zuschussantrag: (z.B. Alleinerzieher, Geringverdiener etc.)

.....
.....
.....

HINWEIS:

Empfänger von Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Sozialhilfe und Hilfe zum Lebensunterhalt haben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) (Zwölftes Buch -Sozialhilfe -Drittes Kapitel) einen gesetzlichen Anspruch auf die Erstattung der Kosten von mehrtägigen Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen. Dieser Anspruch muss vor Beginn der Klassenfahrt durch ein formloses Schreiben an das Amt für Arbeit und Soziales im Landratsamt Miesbach geltend gemacht werden.
Amt für Arbeit und Soziales, Münchner Str. 3, 83714 Miesbach, Telefon: 08025/704-470

Für Rückfragen bin ich unter der oben genannten Adresse/Telefonnummer zu erreichen.

Ein Zuschuss soll auf das folgende Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber(in):

Kontonummer:Kreditinstitut..... Bankleitzahl:

Ich versichere, dass ich keinen Anspruch auf die oben im Kasten erwähnte Leistung habe und deshalb keinen Antrag beim Amt für Arbeit und Soziales eingereicht habe.

Ich versichere, dass ein Antrag auf Kostenübernahme beim Amt für Arbeit und Soziales eingereicht wurde. Bis zur Erstattung durch das Amt für Arbeit und Soziales beantrage ich zur Überbrückung einen Zuschuss des Elternbeirats in Höhe vonEuro. Nach Erhalt der Zahlung durch das Amt für Arbeit und Soziales werde ich den Zuschuss des Elternbeirats zurückzahlen (KSK MB -TEG. Kto. Nr. 2667,BLZ 711 525 70)

.....
Ort, Datum und Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin